



**Seminar zu dem Thema:  
Gesellschafts- und Insolvenzrecht  
– Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Recht –**

*19.-20.01.2024 in Krakau*

Im Wintersemester 2023/2024 veranstaltet die Schule des Deutschen Rechts im Rahmen der Zusammenarbeit der Juristischen Fakultäten der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der Jagiellonen-Universität Krakau und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein Seminar zu dem Thema „Gesellschafts- und Insolvenzrecht – Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Recht“.

Das Trialog-Seminar im Rahmen dieser Kooperation wird als Blockseminar vom 19./20.01.2024 in Krakau durchgeführt. Die Reise- und Unterbringungskosten werden übernommen.

Für die Mainzer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aus der nachfolgenden Themenliste die („rot“) markierten Themen vorgesehen.

---

**I. Verwendung von neuen Technologien im Gesellschafts- und Insolvenzrecht**

1. – Online-Gründung von Gesellschaften – polnische Erfahrungen seit der Einführung der S24 im Jahre 2011
2. Umsetzung der Richtlinie 2019/1151 in Deutschland
3. Digitale Gesellschaftsgründung in der Ukraine
4. Das polnische Schuldnerregister (KRZ) und die Vernetzung der Insolvenzregister in der EU

**II. Grenzüberschreitende Mobilität und Umwandlungen von Gesellschaften in der EU**

1. Europäisches Modell der grenzüberschreitenden Umwandlung am Beispiel des grenzüberschreitenden Formwechsels

2. **Schutz der Minderheitsgesellschafter in einer grenzüberschreitenden Umwandlung im Lichte des europäischen und nationalen Rechts**
3. Schutz der Gesellschaftsgläubiger in einer grenzüberschreitenden Umwandlung im Lichte des europäischen und nationalen Rechts
4. **Konzept des Rechtsmissbrauchs im europäischen Umwandlungsrecht**
5. Haftung der Geschäftsleiter einer Kapitalgesellschaft im Spannungsfeld zw. Gesellschafts- und Insolvenzrecht (insb. Kornhaas Urteil des EuGH und BGH-Urteil v. 25.1.2022 – II ZR 215/20)

### **III. Reformen des nationalen Gesellschafts- und Insolvenzrechts zwischen der Harmonisierung und dem regulatorischen Wettbewerb**

1. Ukrainisches insolvenzrecht im Lichte der EU-Richtlinie 2019/1023 über Restrukturierung und Insolvenz
2. Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1023 über Restrukturierung und Insolvenz im polnischen Recht
3. Präventive Restrukturierung im deutschen Recht nach der Umsetzung EU-Richtlinie 2019/1023
4. Bedarf es einer europäischen Regelung einer kleinen Kapitalgesellschaft (SUP, EPG) oder Kapitalgesellschaft ohne Kapital (Ukraine, Polen)?

---

#### **Hinweise zum Seminar:**

Grundlegende Kenntnisse im Gesellschaftsrecht werden vorausgesetzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben jeweils eine Seminararbeit im Umfang von 15 Seiten anzufertigen und ein 15-minütiges Referat zu halten. Bei der Anfertigung der Seminararbeit werden die Studierenden von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls betreut. Der Erwerb eines Seminarscheins ist ggf. möglich.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich möglichst umgehend bei Herrn Daniel Hauck (hauckd@uni-mainz.de) unter Angabe ihres Wunschthemas zu melden.

Vorab wird eine Seminarbesprechung stattfinden. Im Rahmen der verpflichtenden Besprechung erfolgt die verbindliche Themenvergabe. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.